

Berlin, W.
Königin Augustastr. 51.

24. Apr. 1883.

Liebe Frau v. Gerold!

Mein Dank ist Ihnen für die schönen Briefe,
welche Sie so liebenswürdig waren, mir auch dieses und
andere Briefe zu schreiben! Dieser Brief ist Ihnen der
einmal wieder glücklich, und der Mutter Ihres
nicht mehr toten zu sein, obgleich auch die Mutter
Ihrer frühzeitig heimgegangen war, und ein Herz, ein Paar so
für in Ihrer Gegenwart fand. Die Abwesenheit ist
unmöglich und unersetzlich für Sie, und Sie
auf Oglinnans Marmorfant, und die engste
Liebe von einem kleinen Tag. Das Wissen
selbst Ihnen nicht gerade sehr sympathisch war, aber
ich, für mich aber, ist ein vortreffliches und



Hier Frau auch Ihnen einen so guten Eindruck gemacht
hat. Hoffentlich auf Augenblicke und Andenken, dass Sie
nicht vergessen. Folger habe ich auch, aber wenig können
gelohnt, so man damals gerade war, aber es hat nicht
lange gedauert. Hoffentlich habe Sie also gesehen, aber
nicht viele Erkenntnisse gemacht. Ob Sie wohl jetzt
einmal Frau v. Walter beggert wird? meine alte
Freunden, von der ich früher einmal schrieb, von Paris
nach Bonn übergeführt und mit ihrem Mann eifrig
Kämpfer. Ich besuche mich jetzt, der Sie ein
solche Veranstaltung in Paris hat.

In Paris bin ich mir gewiss, habe aber immer
so viel Neues davon gehört, dass ich hoffe, es auch
noch einmal zu erreichen. In der letzten Sitzung
bin ich ganz sicher geblieben, da ich viel zu

arbeiten fast, und auch für den Herbst habe ich keinen
größeren Reiseplan. Nur nach München muß ich ja immer
fehl September, und da könnte der Weg über Wien führen,
wofür du ja so überaus freundlich einladest, und wo ich
gerade mit Herrn von Alper und anderen Dingen glücken
möchte. Aber ob du dann (Mitte Sept.) auch da sein
wirst? Inzwischen ist ja bis dahin noch ziemlich
lange Zeit, und du laug umso mehr freistellend will noch
immer nicht kommen - wir sehen noch bei Laufen
Leben und freier. Gute Nacht, wenn du nicht
Lüfte zu machen.

Mit herzlichem Gruß an Moriz
und auch an die Frau, die mir so herzlich so gut,
sonst aber nicht noch nicht bekannt ist.

Herzliche Grüße aus von
meiner Schwester.

Ihr sehr ergebener
W. Wattenbach.

at the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time

the same time